

**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XI. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 414

**Gemeinsamer Antrag
der Fraktionen CDU, FWG und FDP
betreffend Radverkehrskonzept für den Main-Taunus-Kreis**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, die im Radverkehrskonzept des Main-Taunus-Kreises aufgenommenen Maßnahmen für die Stadt Hattersheim und ihre Stadtteile darzustellen, zu priorisieren und diese Prioritätenliste der Stadtverordnetenversammlung zur Diskussion und Beschlussfassung vorzulegen.

Die Ergebnisse sind zudem, für die Berücksichtigung in dem noch zu erstellenden „Integrierte städtebaulichen Entwicklungskonzept“ (ISEK) vorzuhalten.

Für kurzfristig umsetzbare Maßnahmen ist der Stadtverordnetenversammlung ein Finanzierungs- und Zeitplan vorzulegen.

Begründung:

Das „Radverkehrskonzept für den Main-Taunus-Kreis“ beinhaltet auch Maßnahmen, die Verbindungen zwischen den Nachbarstädten aufzeigen. Gerade für diese Wege und aufgrund der Bedeutung eines gut ausgebauten Radwegenetzes als moderner Standortfaktor, ist eine Integration in das ISEK wichtig.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Hattersheim am Main, 4. Juni 2018

für die CDU Fraktion

gez.
Michael Minnert

für die FWG Fraktion

gez.
Willi Torka

für die FDP Fraktion

gez.
Dietrich Muth